

Erfahrungsbericht

- Name: Josefina Budzisch
- Fach: Finnougristik/ Uralistik
- Jahr/Semester: WS 2012
- Dauer: 1 Semester
- Land: Finnland
- Partnerhochschule/Institution/Betrieb: Universität Tampere

Vorbereitung und Anreise

Im Winter 2011/12 entschied ich mich dafür im folgenden Wintersemester ein Auslandssemester zu absolvieren, auf Grund meines Studienfaches standen dafür im Wesentlichen Finnland und Ungarn zur Auswahl, allerdings hatte Finnland bei mir immer höhere Priorität, da dort mein Studienschwerpunkt liegt und ich bereits auch schon länger in Finnland gelebt hatte und deswegen gerne dorthin zurückkehren wollte. Das Erasmusprogramm bot mir die Möglichkeit nach Jyväskylä oder Helsinki zu gehen, ich bewarb mich auch für Helsinki. Parallel bewarb ich mich aber auch als Visiting Student an der Universität Tampere, da ich die Stadt bereits kannte und sehr schätze. Im Frühjahr erhielt ich sowohl eine Zusage für Helsinki wie auch für Tampere. Ich entschied mich für Tampere. Ende August flog ich also nach Tampere, das Herbstsemester beginnt in Finnland bereits im September. Die Flüge von Bremen nach Tampere sind ausgesprochen günstig, von daher ist die Anreise kein Problem.

Unterbringung und Verpflegung

Untergebracht war ich (wie auch die meisten anderen Austauschstudenten) in einem Wohnheim von TOAS. Dort hat man ein möbliertes Zimmer mit einem eigenen Bad, die Küche teilt man sich mit dem gesamten Flur, was dazu führt, dass die Küchen oftmals sehr dreckig sind. Waschmaschinen, Trockner und einen Trockenraum sowie einen Aufenthaltsraum gab es ebenfalls. Zweimal die Woche gab es zudem eine Sauna, die nichts zusätzlich kostet.

Für die Verpflegung ist man selbst zuständig. Man kann entweder selbst kochen, falls die Wohnheimküche in einem benutzbaren Zustand ist oder man isst in der Unimensa. Das Mensaessen in Finnland ist recht gut und im Vergleich zu den dortigen Supermarktpreisen ist es auch sehr günstig. Eine komplette Mahlzeit (Hauptgericht + Salat + Brot + Wasser + Milch/Saft) bekommt man an der Universität Tampere für 2,50-2,70€. Die Supermärkte sind im Vergleich zu Deutschland teurer.

Kosten

Finnland ist, wie oben schon angesprochen, etwas teurer als Deutschland. Allerdings hat man als Student mit einem finnischen Studentenausweis auch einige Vergünstigungen – für Zug- oder Busreisen muss man zum Beispiel nur die Hälfte bezahlen. Die Wohnheimmiete ist einigermaßen günstig, teuer wird es nur, wenn man dort keinen Platz bekommt und man auf Alternativlösungen umsteigen muss.

Gastinstitution

Die Universität Tampere ist eine der größten und beliebtesten Universitäten in Finnland, von daher ist das Angebot an Kursen recht groß. Auch auf englisch oder deutsch werden viele Kurse angeboten. Die